



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

20 (12.1.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207386](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207386)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus...

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung 10 K. Seite 100...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Die Folgen des Einbruchs

Die Lage in Essen

Berlin, 12. Jan. (Von unserm Berl. Büro.) Die Nacht in Essen ist ruhig und ohne Störungen verlaufen.

Nach kurzen Unterbrechungen hat der Truppentransport aus den Bezirken Trier und Tachen seit gestern mittag wieder eingesetzt.

Aus dem Direktionsbezirk Essen wird gemeldet, daß der Verkehr der deutschen Eisenbahnen mit den französischen Besatzungsgruppen in normaler Weise sich abspielt.

Heute vormittag 10 Uhr ist man erneut im Essener Rathaus zu einer Besprechung zusammengetroffen.

Dem „Örtlichen Kriegshauptplatz“ kommt die Kunde, daß der Eisenbahnverkehr im Rheingebiet völlig ruht.

Auch die Barzahlungen eingestellt

Berlin, 12. Jan. (Von unsem Berliner Büro.) Ueber die bisher von uns getroffenen Abwehrmaßnahmen ist zusammenfassend zu sagen, daß diese zunächst in der Einstellung aller Barzahlungen bestehen.

In der französischen Presse wird übrigens damit gedroht, daß Frankreich von der deutschen Regierung die Herausgabe der Aktien des Kohlenfonds verlangen werde.

Die Beratungen der Reparationskommission

Über die deutsche Note am 15. November über das Memorandum werden morgen Samstag beginnen.

Ein französisches Selbstbuch

In seiner gestrigen Rede im Senat kündigte Poincaré an, daß die Regierung ein Selbstbuch über die Verhandlungen zwischen den Verbündeten in der Reparationsfrage herausgeben werde.

Englands Haltung

Ueber die gestrige Sitzung des englischen Kabinetts wird dem „Sol.“ aus London gemeldet: Es verläutet, daß das Kabinett in der Beratung der europäischen Gesamtlage beschloß, seine gegenwärtige Politik fortzusetzen.

Die britischen Kreise verhehlen nicht ihre pessimistische Ansicht über die neugeschaffene Lage.

Rückwirkung der Ruhrbesetzung

Als eine der ersten Rückwirkungen der Ruhrbesetzung durch die Franzosen macht sich, wie die „R. B. Z.“ aus London erzählt, eine starke Nachfrage französischer Auftragsgeber nach englischen Kohlen bemerkbar.

ausführ sollen sich die französischen Aufträge weit über das gewöhnliche Maß hinaus vergrößert haben.

Die Haltung Amerikas

Wie aus Newyork gemeldet wird, kann mit Bestimmtheit mitgeteilt werden, daß die amerikanische Regierung der Ansicht ist, daß der Versailles Vertrag undurchführbar und seine Umänderung für eine wirkliche Wiederherstellung Europas unerlässlich ist.

Bei seiner Rede im Senat vertrat der Senator Robinson eine neue und offene Politik.

Zu der Zurückziehung der amerikanischen Truppen

meldet ein Newyorker Funkbericht, das Staatsdepartement habe die vorher verschleierte Tatsache bekanntgegeben, daß es Frankreich mitgeteilt habe, es würde die amerikanischen Truppen vom Rhein zurückziehen, wenn Frankreich keine Drohung hinsichtlich des Einmarsches in das Ruhrgebiet ausführe.

Obgleich der amerikanische Staatssekretär Weeks es unterließ, General Wilson aufzugeben, wenn der Präsident Coblenz nach dem Abtransport der amerikanischen Truppen übergeben werden soll, scheint es doch, als ob sich die Franzosen in Coblenz niederlassen wollten.

In seiner Rede betonte Poincaré ausdrücklich, daß die Zurückziehung der amerikanischen Truppen keine irgendwelche aktuelle Bedeutung habe.

Das Urteil des Auslands

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt in ihrem Leitartikel u. a. folgenden: Was sich gegenwärtig unter Frankreichs Regie in dem Rheinland abspielt, muß als schmerzlicher Rückschlag in die Kriegspolitik, als Neuaufgabe rücksichtsloser Gewaltpolitik bezeichnet werden.

Wie aus Stockholm gemeldet wird, protestiert die gesamte Stockholmer Presse gegen die Ausdehnung der französischen Okkupation.

Die morgige Reichstagsstimmung

Berlin, 12. Jan. (Von unsem Berliner Büro.) Heute nachmittag 5 Uhr tritt der Reichstag zusammen, um sich über den Gang der morgigen Sitzung schlüssig zu werden.

Der deutsche Botschafter Dr. Weyer, der nicht nach Berlin, sondern nach Bagners zurückgekehrt ist, hat einen Erholungsurlaub zur Wiederherstellung seiner Gesundheit angetreten.

Französische Schullektüre

Schon vor dem Kriege wurde in den französischen Schulen der Haß gegen Deutschland gepredigt und der Neidgedanke in die Herzen der Kleinen gepflanzt.

Die Prager Zeitung „Bohemia“ wendet sich in einem scharfen Artikel gegen ein in schulischem Volksschule verwendetes Lehrbuch, das den harnösischen Titel: „Les Lectures des Petits“, das Lehrbuch der Kleinen, trägt.

Wenn die französischen Schulbehörden schon der Ansicht sind, die Schullektüre mit Gruselgeschichten untermalten zu müssen, dann sollen sie lieber Erzählungen darüber bringen, wie sich die „besseren Menschen“ am Rhein benehmen.

Deutsches Reich

Die Steuereinnahmen der Länder

Der Steuerauswahls des Reichstags erledigte die Umänderung des Bundessteuergesetzes entsprechend der Vorlage und führte die erste Besetzung über Umänderung der Zuweisung an die Gemeinden aus der Einkommensteuer zu Ende.

* Zur Verbilligung der Baustoffe. Im Wohnungsausschuß des Reichstags wurden die Maßnahmen zur Verbilligung der Baustoffe besprochen und zur weiteren Klärung des ganzen Fragenkomplexes die Bildung eines Unterausschusses beschlossen.

Letzte Meldungen

Der Ring der Besetzung geschlossen

Essen, 12. Jan. (3 Uhr 45). (Sig. Drahtber.) Die französischen Truppen zwischen Mülheim und Essen erreichen fortgesetzt Verstärkungen.

Der Regierungspräsident von Düsseldorf weist in Essen, um mit der Stadtoberverwaltung und den Besatzungsbehörden die Besatzungsangelegenheiten zu regeln.

Ein Anhänger Smeets verhaftet

Essen, 12. Jan. Einer der Hauptgehilfen des Sonderbundlers Smeets, Graf Günther von der Schulenburg, ist nach der „Essener Arb. Ztg.“ gelegentlich eines Besuches auf seinem im unteren Gebiet liegenden Schloß Hoette bei Nettwig von der Polizei überredet und verhaftet worden.

Kassel, 12. Jan. Heute nacht gegen 3 Uhr überfuhr der D-Zug Altona-Biele bei Fehren an der Leina das Haltesignal und stieß hier mit vermindelter Geschwindigkeit auf eine Rangierabteilung des Güterzugs 8317.

Städtische Nachrichten

An das Vaterland

Vaterland, geschwächt von tausend Wunden,
Mich und mich, in Fesseln hart gebunden,
Kannst du neuen, schändlichen Raub nicht hindern,
Wehlos müßt du zuschau'n, wie sie plündern.

Deutsches Volk, was hast du dulden müssen!
Wirst ein Recht noch? Schließt das Weltgewissen?
Niemand will dir heut zur Seite stehn,
Vaterland, sollst du denn untergehn?

Deutsches Volk, gib dich nicht selbst verloren!
Hat man dir den Tod auch zugeschworen,
Rufst du auch das Letzte, Schwerste tragen,
Vorwärts, aufwärts schauen! Nicht verzagen!

A. Weber.

Keine Protestkundgebung am Sonntag in Mannheim

Wer geglaubt hatte, daß die Rot der Stunde alle politischen Parteien Mannheims zu einer gewaltigen Protestkundgebung am kommenden Sonntag im Ribbelingen-Jaol vereinigen würde, der ist enttäuscht worden.

Und so geschieht am Sonntag in Mannheim gar nichts, es müßte denn sein, daß die Sozialdemokraten von sich aus am Sonntag zu einer Kundgebung auffordert.

Beflaggen der Häuser auf Halbmaß. Auf die im Anzeigen-Teil enthaltene Aufforderung des Oberbürgermeisters an die Bevölkerung, am Sonntag die Häuser auf Halbmaß zu flaggen, wird auch an dieser Stelle besonders hingewiesen.

Kirchliche Gestaltung des Volkstauertages. In Übereinstimmung mit der Entscheidung der Reichsregierung, den nächsten Sonntag zu einem Volkstauertag zu gestalten, hat der Evang. Oberkirchenrat Trauergebeten von allen Kirchen am Sonntag morgens 8 Uhr, mittags 12 Uhr und abends 7 1/2 Uhr angeordnet.

Neuer Brückengeldtarif für die Straßenbrücke Ludwigs-Hafen-Mannheim. Mit kommendem Montag, den 15. ds. Mts., wird für die Straßenbrücke Ludwigs-Hafen-Mannheim ein neuer Tarif eingeführt.

Wegen Diebstahls von Gummi, Metall und anderen Wertgegenständen im Werte von über 1 Million Mark wurde ein fünfzehnjähriger Installateurlehrling (Hans Kenn 7 aus Redarau) verhaftet.

Pb. Was alles gestohlen wird. Der Polizeibericht enthält wieder eine umfangreiche Aufzählung von Diebstählen, von denen folgende von allgemeinem Interesse sind: Aus einem Büroraum in der Rhein-Häuserstraße verschwand eine Geldbörse mit 4000 Mk. Bargeld.

Die lachende Maske

Roman von Paul Oskar Höcker
Copyright by S. Engelhorn Nachf.

40) (Nachdruck verboten)

(Fortsetzung)

"Vorbereitung" sagte Jofetti, der sie im Festhüll, eine Zigarette rauchend, erwartet hatte, nicht wenig überrascht, als er sie so vor sich sah.

Hella nahm an, daß er mit ihr über ihre künftige Beschäftigung sprechen wollte. Es war ihr dringlichster Wunsch, bis zur Rückkehr ihres Gatten schon mitten im Repertoire zu stehen.

Sie fuhren im offenen Wagen. Jofetti war zutraulich, pöckelte Hellas Anie, zeigte sich poschamäßig gönnerhaft, und Hella war viel zu sorgenerfüllt, als daß sie die Glatzerreden, die er ihr sagte, nicht willig eingestuft hätte.

Aber als sie in das prunkvolle Etablissement eintrat, überkam sie doch ein gewisser Schreck. Schon in der Garderobe, wo sie ihren Abendmantel ablegte, staunte sie über die kostbaren Umhänge, die hier abgeliefert waren.

Er kniff ihr leicht in den Arm. "Mit ja gerade pikant, da kleine Krabbel!" meinte er, die Zigarette immer zwischen den Zähnen. "Immer vorwärts, meine Gnädigste! Hier — rechts!"

Jofetti — na, tanzen Sie mal an!, rief aus der Ecke eine freche, junge, fast knabenhafte Stimme.

durch den 27. Heften Band; aus einem Hause in der Körnerstraße in Heidenheim mehrere Pakete Seife, eine Kiste Knabizucker, 4 Flaschen Wollwolle, ein altes Damenrock und ein kleiner Bekleidungsgegenstand; aus einem im Bau befindlichen Kraftwagen einer Kraftwagenfabrik in Redarau 1 Magnetzündapparat, Marke Siemens, Halste Nr. 25 052; einer Frauensperson aus dem Wege von D 4 bis zur Friedrichstraße aus der Handtasche 2 Depoßitche von der Heilbronner Bank und eine Aktie über 500 französische Franken; ferner mehrere Herrenfahräder, Marke Wanderer, Bell, Germania-Raumann, Triumph und Werra, sowie mehrere Hunde, zwei schwarze weißliche Zwergspitzer, ein schwarzer Doherrmann, zwei deutsche Schäferhündinnen, ein männlicher deutscher Schäferhund und eine Schnauzerhündin.

Vereinsnachrichten

Kirchlich-liberale Vereinigung. In der vergangenen Woche fand im oberen Saal des Durlacher Hofes eine gütliche Mitgliederversammlung statt, die von Stadtpfarrer Rothenhöfer geleitet wurde.

Kommunale Chronik

Kleine Mitteilungen

Der ständige Haushaltsausschuß der Berliner Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich mit der bekannten 5-Milliardenvorlage des Reichspräsidenten, durch die zur Deckung der Mehraufwendungen für die Volkshäuser, Jugend- und Krankenpflege auf den Verbrauch aus den städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken besondere Zuschläge von 10 und 20 v. H. gelegt werden sollen.

Aus dem Lande

Heidelberg, 10. Jan. Ein Vertreter des alten Handhühnschneiders ist mit dem Schmiedemeister Franz Thurecht ins Grab gesunken. Er hat das bühliche Alter von beinahe 76 Jahren erreicht und schiele lange Jahrzehnte im öffentlichen Leben Handhühnschneiders eine führende Rolle.

Der Direktor zog Hella mit sich. Gestalten — Baron Treutlein, Graf Jacht, Herr von Ullar, Baron Herborn und — eh — ihre Damen —!

Neues aus aller Welt

Holz gegen Kohle. Durch die „Rot der Zeit“ benachteiligte glückliche Holzpreise sind in verschiedener Weise heute entstanden. So ist die Harzer Bergstadt Clausthal in die angenehme Lage gekommen, daß ihre Hausabteilungen reichlich Kohlen und dazu noch bares Geld erhalten, indem sie 4 ihrer Berechtigungen an Brennholz der Industrie bezug dem Bergbau abgetreten haben.

Schließung des Bamberger Domes. Während der öffentlichen Beschauzeit sind im Bamberger Dom so viele Diebstähle vorgekommen, daß die Verwaltung jetzt den Dom für den öffentlichen Verkehr vollkommen gesperrt hat.

Ein glattes Geschäft. Eine alte Windmühle bei Ebnicht in der Nähe von Halle, die der letzte Besitzer vor sieben Jahren im Kriege für 3000 Mark kaufte, ist jetzt auf Abbruch verkauft worden, und zwar wurde für das Holz 2,5 Millionen Mark bezahlt.

Die Not der grünen Arbeiter. Die Not der grünen Arbeiter schreiet weiter. Eine Firma in München suchte einen Laufburken. Es meldeten sich mehrere, darunter ein Rechtsanwalt, der aber wegen Unterdrückung des Posten nicht ausfüllen konnte.

Wetterdienstnachrichten

der badischen Landeswetterwarte in Karlsruhe

Table with 12 columns: Station, Height, Temp, Wind, Cloud, Visibility, etc. for Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht

Das Tiefdruckgebiet ist nach Nordosteuropa abgezogen, während über Zentraluropa der Luftdruck stetig ist. Mit der Ausbreitung des westlichen Hochdruckgebets und dem Zufluß nördlicher Luftströmungen ist Abkühlung und teilweise Aufhellung eingetreten.

Vorausprognose Witterung für Samstag bis 12 Uhr nachts: Teilweise heiter, meist trübe, höchstens in Südbaden geringe Schneefälle, kalter, leichter Frost (in der Ebene nur nachts), nördliche Winde.

Schneeberichte

Heidelberg: 127 Jtm. pulvoriger Reuschnee — 1 Gr., leichter Nordwind, bedeckt. Elsbahn sehr gut.
Zufucht (vom 11. Jan.): 60 Jtm., davon 10 Jtm. pulvoriger Reuschnee, — 1 Gr., leichter Schneefall. Elsbahn fahrbar bis 700 Meter.

Hella hatte sich in den leichten Ton ihrer Umgebung noch nicht recht finden können. Ihr Gegenüber, Herr von Ullar, der keine Tischnachbarin hatte, betrachtete sie durch sein randloses Einglas ziemlich ungeniert.

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

* Frankfurt, 12. Jan. (Drahtber.) Die politische und wirtschaftliche Lage waren heute die ausschlaggebenden Faktoren, daß sich das Geschäft weniger lebhaft entwickelte. Die Spekulation zeigte keine klare Entschlossenheit. Die Tendenz gestaltete sich uneinheitlich. Verkaufs- und Kaufaufträge, letztere spärlicher, lagen vor. Auch der Devisenmarkt brachte keine sonderliche Anregung. Der Dollar wurde mit 10 475-10 450 gehandelt. Ausländische Renten lagen vernachlässigt, selbst die alten Favoriten, wie Lombardprioritäten, Goldanleihe und Anstolier, wurden zurückgedrängt, lagen aber fest. 1914er Ungarn waren zu höheren Kursen gesucht. Auch im Freiverkehr zeigte sich nur vereinzeltes regeres Interesse in einzelnen Werten. Höher wurden Meissfelder mit 13 000 und Karstadt mit 2 900 gehandelt. Fest lagen Becker Stahl, 7 000 Becker Kohle, 6 500. Man nannte ferner: Mez Söhne 5 000-6 000, Benz 7 500, Brown Boveri 4 000, Hansa Lloyd 3 000, Frankfurter Handelsbank 6 500-7 000, Ufa 4 500, Deutsche Petroleum 14 000 und Emelka 4 500. Am Montanmarkt stellten sich Kursrückgehungen ein. Die ersten Kurse der variablen Papiere wie Caro und Phönix, lagen fest; Riebeck Montan plus plus, Deutsch-Luxemburg gewannen 500 Proz. Kalkaktien beliebter, besonders Westeregels erste Notiz 20 000. Von den Aktien der chemischen Fabriken waren heute Rütgerswerke anfänglich reger gehandelt. Fest lagen ferner Holzverkohlung und Scheideanstalt. Elektrizitätspapiere verkehrten in vorwiegend festerer Haltung. Gefragt wurden wieder Voigt & Häfner, A. E. G. steigend. Dalmler und Neckarsulmer schwächer. Um 1 000 Proz. höher sind Rhenania zu erwähnen. Für Eßlinger Maschinen zeigte sich weiterer Begehrt. Um 800 Proz. höher notierten Karlsruher Maschinen. Fuchs-Waggon mäßig befestigt. Zuckeraktien lagen vorwiegend besser Heilbronner plus 400 Proz. Zellstoff Aschaffenburg und Waldhof setzten höher ein. Norddeutscher Lloyd und Hapag liefen eine feste Stimmung erkennen. Am Bankmarkt wurden bei regeren Umsätzen Rheinische Creditbank und Metallbank gehandelt. Oesterreichische Kredit behauptet. Im weiteren Verlauf wurden dann bei anhaltender Nachfrage Hoch- und Tiefbau und Wayß & Freytag ansehnlich höher genannt. Das Geschäft am Einheitsmarkt war nicht so lebhaft, die Tendenz kennzeichnete sich als eine geteilte. Stärkeres Interesse machte sich für Neckarwerke, Eßlinger Stammaktien, Ölwerke auf das Bezugsrecht, welches ebenfalls sehr gesucht ist, Albertwerke, Maschinenfabrik Lutz Darmstadt, Veitwerke, Hotel München, Greffelinus bemerkbar.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 12. Jan. (Eig. Drahtber.) Frankreichs Entschluß zur Fortsetzung der Gewaltpolitik und die stillschweigende Duldung des französischen Vorgehens durch das englische Kabinett, hat die Börse trotz großer neuer Kaufaufträge des Publikums und des Auslandes zur Zurückhaltung geneigt. Die Grundstimmung war aber ungeachtet der wirtschaftlichen Sorge fest. Bevorzugt waren wieder alle westchlesischen Montanwerte, Kali, Braunkohlen- und Valutapapiere, sowie Petroleumwerte. Der Dollar war vormittags 10 500, am Beginn der Börse 10 400 und 10 500. Am Montanaktienmarkt war die Haltung der westchlesischen Werte nicht einheitlich, Harpener plus 1 500 Proz., Baderus und Köln-Neussen plus 700 Proz., Oberbedarf setzten ihre Aufwärtsbewegung um 3 750 Proz. fort. Es verlautet, daß die englischen Interessenten ihr Angebot auf die Friedenshöhe erhöht hätten. Laurahütte und Kattowitz plus 800 Proz., Riebeck Montan plus 4 800 Proz. Andererseits verloren Essener Steinkohle 1 000 Proz., Lotharinger 1 800 Proz. Am Kalkmarkt bemerkte man neue große holländische und amerikanische Käufe. Deutsche Kali plus 5 000 Proz., Westeregels und Aschersleben plus 1 500 Proz., Heildorf notierten 26 000, Anilinwerte besserten sich durchschnittlich im Rahmen von 3-500 Proz., Oberkoks plus 1 400 Proz. Am Elektromarkt waren A. E. G. plus 300 Proz., Bergmann plus 600 Proz. Die Spezialwerte waren nicht einheitlich. Deutsch-atlantische Telegraphen stiegen weiter um 3 500 Prozent, Guano plus 200 Proz., Hammersen plus 1 000 Proz., Gothaer Waggon minus 1 150 Proz., Andererseits verloren Hirsch-Kupfer 800 Proz., Augsburg-Nürnberg Maschinen und Orenstein & Koppel minus 500 Proz. Am Markte der Schiffahrtswerte stiegen Hamburg-Südamerika-Linie um 1 000 Proz., Deutsch-Australier um 500 Proz., Paketfahrt und Lloyd um 300 Proz. Am Bankaktienmarkt waren Disconto 400 Proz. höher, Deutsche Bank plus 600 Proz., Handelsaktien etwas schwächer. Am Markte der Petroleumwerte war das Geschäft sehr lebhaft, da man neue bedeutende Kapitaltransaktionen erwartete. Deutsche Petroleum plus 1 300 Proz., Deutsche Erdöl unverändert. Am Markte der Valutapapiere stiegen Baltimore um 7 000 Proz., dagegen österreichisch-ungarische Staatsbahnen minus 5 000 Proz., Schantungbahnen minus 600 Proz. Auch bei den Valutarenten war die Haltung nicht einheitlich, Bagdadanleihe I plus 1 000 Prozent, Zolltürken plus 350 Proz., ungarische Goldrente plus 1 000 Proz. Andererseits gaben nach: Tehuantepec minus 2 000 Prozent, Anstolier minus 2 700 Proz. Von den einheimischen Anleihen gab die 3 Prozentige Reichsanleihe 200 Prozent nach. Im Verlauf wurde die allgemeine Stimmung unter dem Druck der politischen Verstimmung etwas schwächer, nur deutsche Petroleum überschritten den Kurs von 15 000. Am Kassaindustriemarkt waren neue große Käufe des Publikums zu bemerken. Die Markte kommt aus Amsterdam mit 0,245, Kopenhagen mit 0,480, Zürich 0,505, Stockholm 0,355, London 48 500, Polnische Noten 49, österreichische 14 1/2, rumänische Noten 5 600, ungarische Noten 4.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 12. Jan. (Mittteilung der Mitteldeutschen Creditbank hier) New York 10 230 (10 500), Holland 4110 (4169), London 48 500 (49 000), Schweiz 1 960 (1 990), Paris 715 (725) Italien 510 (520).

Tendenzen: Allgemein abgeschwächt Geschäft still. Die Reichsmark kam aus New York mit 0,0097, was einer Parität von 10 900 Mark pro Dollar entspricht.

Frankfurter Devisen

* Frankfurt, 12. Jan. (Drahtber.) Bei stillem Geschäft blieben die Preise vorwiegend gut behauptet, später schwankend. Die Preisbewegungen der amtlichen Notierungen blieben bescheiden. Im freien Fröhverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 48 750 (amtlich 48 500), Paris 710-720 (727 1/2), Brüssel 640-660 (655), New York 10 40 (13 75), Holland 4100-4150 (4100), Schweiz 1 900-1 970 (1 962 1/2), Italien 500-510 (511 1/2).

Table with exchange rates for various locations including Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark, Antwerpen, Amsterdam, London, New York, etc.

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various locations including Holland, Belgien, London, Paris, Schweiz, Spanien, Italien, Dänemark, Antwerpen, Amsterdam, London, New York, etc.

Reichsbankausweis vom 6. Januar. Der vorliegende Ausweis der Reichsbank vom 6. ds. Mts. schließt nach den außerordentlich starken Kreditanforderungen der letzten fünf Bankwochen diesmal mit einer Entlastung der Anlagekonten der Bank ab. Er zeigt, daß sehr beträchtliche Summen, die vorher zwecks Bereitstellung von Mitteln für den Jahresabschlussbedarf bei der Bank aufgenommen worden waren, nach Einleitung der Ultimogeregulierungen wieder Anlage in Reichsschatzanweisungen gefunden haben. Die gesamte Kapitalanlage der Bank ist um 74,7 Milliarden Mark auf 1 533,2 Milliarden Mark zurückgegangen. Die bankmäßige Deckung allein senkte sich um 74,6 Milliarden Mark auf 1 532,1 Milliarden Mark, und zwar verminderte sich das Schatzanweisungskonto - trotz nicht unbedeutender Neuansprüche seitens des Reichs - um 88 Milliarden Mark während die Wechselbestände um 13,4 Milliarden Mark zunahm. Die fremden Gelder haben sich um 70,8 Milliarden Mark auf 459,7 Milliarden Mark ermäßigt.

Die seit Ende April v. Js. nicht mehr unterbrochene Steigerung des Zahlungsmittelumsatzes setzte sich in der Berichtswche weiter fort. Die Banknotenausgabe erhöhte sich um 56,4 Milliarden Mark auf 1 335,5 Milliarden Mk. Auch der Umlauf an Darlehenskassenscheinen erfuhr diesmal eine Vermehrung, nämlich um 99,4 Millionen Mark auf 13,5 Milliarden Mark.

Die Darlehensbestände der Darlehenskassen weisen für die erste Januarwoche eine Zunahme um 52,8 Milliarden Mark auf 304,9 Milliarden Mk. auf. Da die Darlehenskassen einen diesen Neuausleihungen entsprechenden Betrag an Darlehenskassenscheinen an die Reichsbank abliefern, so sind deren Bestände an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr abgeflossenen Summe um 52,7 Milliarden Mark auf 291,2 Milliarden Mark gestiegen.

Table with financial data: Vermögen (in 1000 Mark), gegen die Vorwoche, Metallbestand, Darunter Gold, etc.

Table with financial data: Grundkapital, Rücklagen, etc.

* Stahlwerk Mannheim. Wie aus dem Anzeigentell ersichtlich werden die Aktionäre der Gesellschaft zur Ausübung des Bezugsrechts auf die kürzlich beschlossene Kapitalerhöhung aufgefordert. Auf je 1000 Mk. alte Aktien kann eine neue Aktie von 1000 Mk. mit Gewinnanteilberechtigung vom 1. Juli 1922 ab zum Kurse von 250 Proz. nebst Schlussnotenstempel und 500 Mk. Pauschale für Bezugssteuer bezogen werden.

Waren und Märkte

Berliner Produktenmarkt

* Berlin, 12. Jan. (Drahtber.) Bei unverändert durchschnittlich fester Grundstimmung behaupteten sich die Preise ungefähr auf dem gestrigen Stand. Für Weizen und Roggen bestand seitens der Berliner Mühlen vermehrte Kaufkraft und auch die Nachfrage zu Deckungen von weiteren Verkäufen an die R.-G.-Stelle hielt an. In Gerste und Hafer war das Geschäft infolge des fortdauernden Ausstandes der Arbeiter bei den Fouragehändlern unverändert ruhig. In größeren Mengen gehen Gerste und Hafer von der Ostseeküste nach Hamburg. Von den übrigen Artikeln ist nichts nennenswertes zu berichten.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Frankfurter Notenmarkt 12. Jan. Table with columns for Gold, Brief, and various bank notes.

Frankfurter Dividenden-Werte. Table with columns for 10, 12, and various bank and industrial stocks.

Berliner Dividenden-Werte. Table with columns for 10, 12, and various stocks.

Frankfurter Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Berliner Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Frankfurter Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Berliner Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Frankfurter Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Berliner Festverzinsliche Werte. Table with columns for 10, 12, and various fixed interest securities.

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation Waghäusel.

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der auf Montag, den 5. Februar 1923, mittags 12 1/2 Uhr im Sitzungssaal der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft...

ordentl. Hauptversammlung

einzuhalten.

Tagesordnung:

- 1. Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresbilanz; 2. Beschlusseckung über die Bilanz u. die Verwendung des Reingewinnes; 3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates; 4. Wahl zum Aufsichtsrat; 5. Änderung des § 15 des Gesellschaftsvertrages...

Der Vorstand.

Stahlwerk Mannheim.

Auf Grund der in der außerordentlichen Generalversammlung des Stahlwerks Mannheim am 12. Dezember 1922 beschlossenen Erhöhung des Aktienkapitals...

Auf je A 1000.— alte Aktien lösen eine neue Aktie von A 1000.— mit Gewinnanteilberechtigung vom 1. Juli 1922 ab zum Kurse von 200%...

Das Bezugsrecht ist in der Zeit bis 27. Januar 1923 einschließlich auszuüben: bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Zweigstellen...

Rheinische Creditbank.

Bekanntmachung. Der Besondere Teil für die Straßenbrücke Ludwigshafen-Mannheim wird zum 15. Januar 1923 neu ausgeschrieben...

Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Behufs Bildung eines vorläufigen Verwaltungsausschusses für das Arbeitsamt Mannheim werden die wirtschaftlichen Berechtigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer...

Trauerbeflaggung.

Auf Anregung der Reichsregierung und Ansuchen des badischen Staatspräsidenten werden ebenso wie die staatlichen Gebäude auch die städtischen Gebäude am Sonntag, den 14. Januar 1923, zum Zeichen des Traueres...

Der Oberbürgermeister.



SCHNELLDIENST FÜR PASSAGIERE UND FRACHT HAMBURG CUBA-MEXICO

HAVANA, VERA CRUZ, TAMPICO, PUERTO MEXICO

Abfahrtsstage: D. Toledo ... 18. Januar

Vorzügliche Einrichtungen erster Klasse (Stanzzimmerluften), Mittel-Klasse und Zwischendeck.

Nähere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG und deren Vertreter in:

Haldatsberg: Hugo Bolter, I. F. Gort.

Tran: Kochl., Brückenstraße 8.

Spreyer & Hül: Ludwig Gross, Ludwigstraße 14.

Ludwigshafen: Carl Köhler, Kaiser Wilhelmstraße 11.

MANNHEIM: Walther & von Reckow, L. 14, 19. S10

Damen-Konfektion

Wir hatten Gelegenheit, große Posten Damenkonfektion sehr vorteilhaft zu erwerben und geben unserer Kundschaft in dieser schweren Zeit somit Gelegenheit, sich

für das kommende Frühjahr

billig einzudecken.

Verkauf: Samstag früh. Mengenabgabe vorbehalten.

Einige Beispiele:

Table with 3 columns: Kleidungsstück, Sortiment I, Sortiment II, Sortiment III. Items include Damen-Kleider, Seiden-Kleider, Covercoat-Mäntel, Regen-Mäntel, Covercoat-Mäntel, Ball-Kleider, Donegal-Mäntel, and Gesellschafts-Kleider.

Table with 3 columns: Kleidungsstück, Sortiment I, Sortiment II, Sortiment III. Items include Damenblusen, Popeline-Kinderkleider, Seiden-Jumper, Kostüm, and Donegal-Stoff.

Gesellschafts-Kleider

Table with 3 columns: Kleidungsstück, Preis, Beschreibung. Items include Ein Posten Damenblusen, Ein Posten Popeline-Kinderkleider, Seiden-Jumper, and Kostüm.

Schmoller

Bäcker-Innung, Mannheim.

Ab Samstag, den 13. Januar 1923 kosten: Weißbrotchen ca. 40 Gramm R. 35.— Weißbrot 500 Gramm ... 370.— Roggenbrot 1000 Gramm ... 600.—

Offene Stellen

Tüchtiger Provisionsreisender zum Verkauf von Schokoladen, Desserts, Marmeladen u. i. m. sofort gesucht.

Zuverlässiger Buchhalter u. gewandter Lagerist

aus der Legitimation zum event. sofortigen Eintritt gesucht. Baum & Rothschild

Maschinentechniker

mit reicher Auffassung, guten Materialkenntnissen, für das maschinentechn. Bestimmen auf höchstens 1. April gef. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften an Grün & Billfinger A.-G. Mannheim.

Eisengroßhandlung

sucht zum sofortigen Eintritt tüchtigen Herrn christl. Konf. z. Besuch der Kundsch. Branchekenntnisse unbedingt erforderlich.

Stenotypistin

gesucht per 1. Februar für hiesiges Architekturbüro. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüche erbeten unter M. M. 59 an Alu-Haasenstein & Vogler, Mannheim.

Größte deutsche Vieh-Versicherung

General-Vertreter und Reisebeamten für Baden und angrenzende Bezirke gegen höchste Beiträge.

Chemikalien-Vertreter

in Industrie- und Handelsstellen gut eingeführt, von Hamburger Chemikalienhaus gef. *8119-20

Stellen-Gesuche

Jung. Fräulein mit Mittelschul- und vollständiger Ausbildung, mit praktischer Bürofertigkeit, Stenographie u. Schreibmaschine beiderseits, sucht passende Stellung in Büro oder Musikalienhandlung.

Volontär- oder Lehrstelle

von 15 1/2 jähr. Mädchen, das die Handelsschule besucht hat, sol. q. q. Angebote unt. K. Q. 91 an die Geschäftsstelle. *8144

Vertrauensstellung

sucht energisch Frau, 38 Jahre, gelernt. Webemalerin, bis jetzt selbständ., 8 Jahre gebildet als Lagerverwalter, Hausmeister oder ähnliches, Reaktion kann gestellt werden.

Vermischtes

Hausmeisterstelle übernimmt Schlosser u. Elektriker, wenn eine 2- od. 3-Zimmer-Wohnung vorhanden wird. *8110

Ausbau eines Dachstockes

Angebote erbeten unter M. M. 60 an Alu-Haasenstein & Vogler, Mannheim. *8121

Miet-Gesuche

Möbliertes Zimmer möglichst Nähe Tattersall gesucht. Angebote unter J. F. 131 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Wohnungs-Tausch

Leidlich meine 3 bezug. 4 Zimmerwohnung im Stadt-Ost-Stadt (u. Christstirke) gegen niedrigeren und größeren, in guter Gegend. Angebote unt. K. D. 79 an die Geschäftsstelle. *8120

Wohnungstausch.

Moderne, neu hergerichtete 4 Zimmer-Wohnung in Oststadt gegen ebenso große 5 Zimmerwohnung. — Angebote unter J. M. 13 an die Geschäftsstelle d. Bl. *8121

Tausche

meine in der Oststadt gelegene 4 Zimmerwohnung mit über 2 Jahren alter moderner Einrichtung in gleicher Lage gegen

Magazin

zur Einlagerung von Tabak zu mieten gesucht. Angebote unter T. B. 13 an die Geschäftsstelle. *8122

Verloren.

Jagdhund kurzhaarig, schwarz, auf d. Namen Zell, Rittmich mittig 12 entlaufen. *8123

Verloren.

Jagdhund kurzhaarig, schwarz, auf d. Namen Zell, Rittmich mittig 12 entlaufen. *8123